

Herausforderungen und Potential von DTx in der Schweiz

VSFM Innovation Event

02.11.2023

Robin Müller, Director Business Development



Oviva ist Europa's führender Anbieter von digital-unterstützten Verhaltensänderungs-Therapien



Fokus auf ernährungsbedingter Erkrankungen mit **mehr als 400'000 behandelten Patient*innen** in der Schweiz, Deutschland, UK, und Frankreich



Am Standort Schweiz **über 120 Mitarbeitende**, u.a. in den Bereichen Produktentwicklung, Wissenschaft, Vertrieb und Regulatorik



Oviva bietet in der Schweiz digital unterstützte **Ernährungsberatung** und **Psychotherapie** an

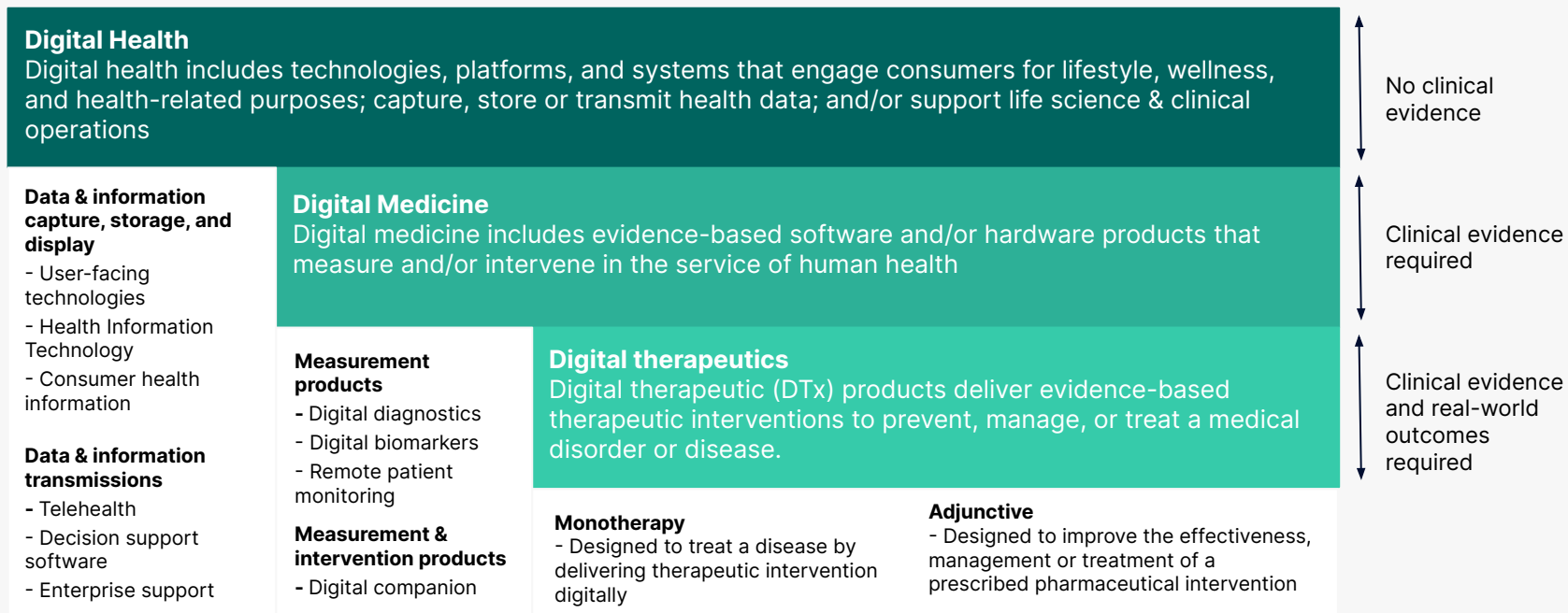


Über **70 eigene wissenschaftliche peer-reviewed Abstracts und Artikel**, die die Wirksamkeit unseres Ansatzes belegen



Oviva Direkt für Adipositas in Deutschland als **Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA)** zugelassen und vergütet.

Der Grad an Digitalisierung wird hauptsächlich durch Vergütungs-Möglichkeiten bestimmt

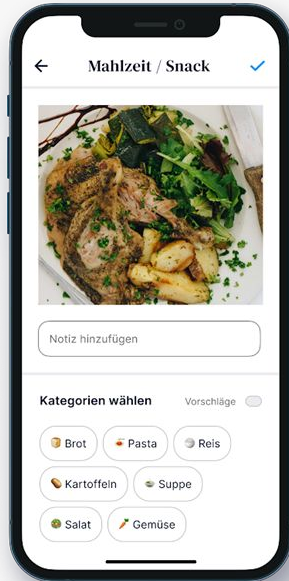


Beispiele für die Anwendung digitaler Ansätze in der Adipositas therapie durch Oviva

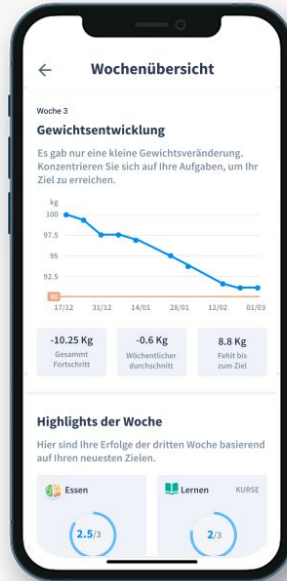


Oviva Direkt für Adipositas (DiGA)

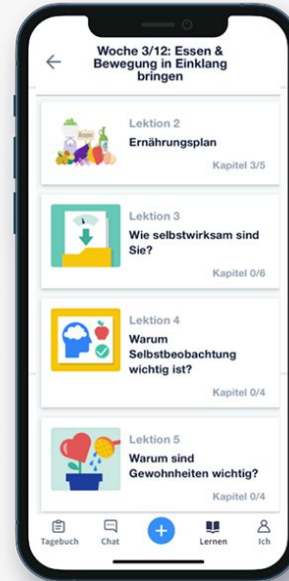
Selbst-Monitoring
Verhalten dokumentieren



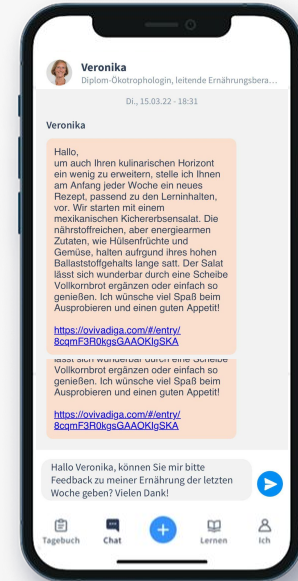
Selbst-Management
Ziele setzen



Selbst-Edukation
Lernen und Verstehen



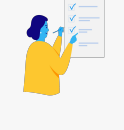
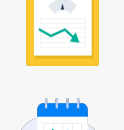



Support
Chat-Funktion

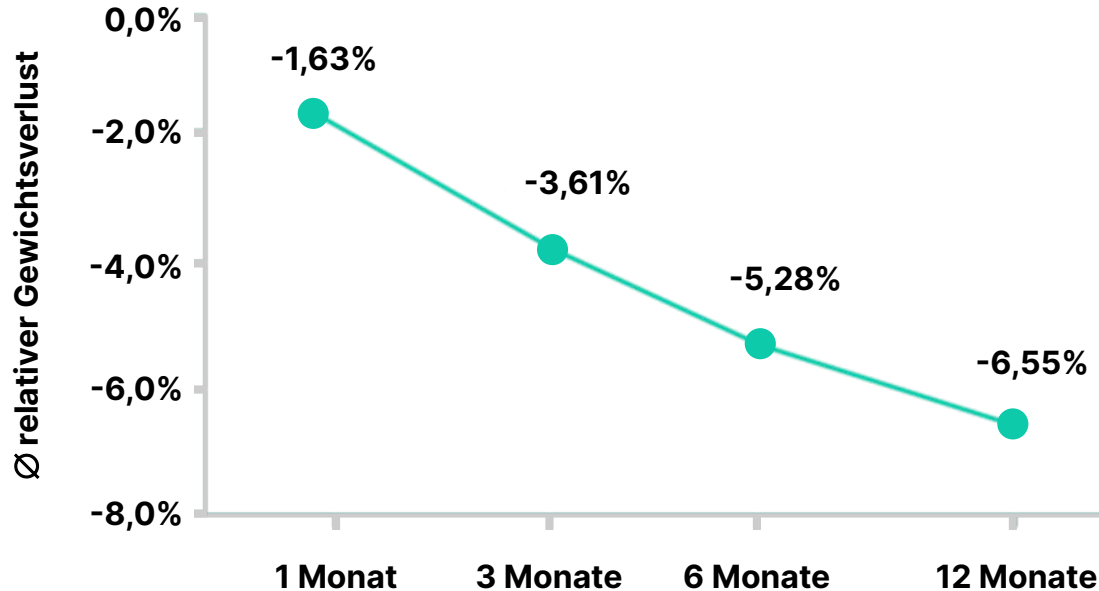


Patienten durchlaufen Therapie in 12 Wochen

Illustrative Darstellung

	Woche 0-4	Woche 5-8	Woche 9-12
 Persönliche Betreuung	Persönliches (telefonisches) Erstgespräch und Onboarding mit individueller Zielsetzung	Wöchentliche Nutzung Chat-Funktion für Rückfragen und Feedback	Wöchentliche Nutzung Chat-Funktion für Rückfragen und Feedback
 Selbst-Eduktion	Lerninhalte u.a. zur Grundlagen der Gewichtsreduktion sowie Ernährungs- und Trainingsplan	Lerninhalte u.a. zu Themen Achtsam Essen und Fitter werden	Lerninhalte u.a. zu Themen Rückfallplan (Rebound) und soziale Unterstützung
 Selbst-Monitoring	Tägliches u.a. Foto-Ess-Protokoll sowie Gewichtsdocumentation (1x pro Woche)	Wöchentliche protokollierte Sporteinheiten und weitere Gewichtsdocumentation	Wöchentliche protokollierte Sporteinheiten und weitere Gewichtsdocumentation
 Selbst-Management	Festlegung Ziele u.a. Für Bewegung (z.B. 10.000 Schritte / Tag); bei Zielerreichung positive Rückmeldung	Festlegung zusätzlicher Ziele z.B. reduzierter Konsum von Süßigkeiten	Überprüfung Erreichung festgelegter Ziele und ggf. Teilen Arztbericht
 Zeitaufwand (in Std./Woche)	5	4	3

Versorgungsdaten belegen Wirksamkeit von Oviva



Quelle: What Intervention Elements Drive Weight Loss in Blended-Care Behavior Change Interventions? A Real-World Data Analysis with 25,706 Patients. *Nutrients* 2022, 14(14), 2999.

Methoden

- Auswertung von Oviva Versorgungsdaten
- n=25.706
- Ø Alter: 47.3 Jahre

Interventionsmaßnahmen

- Coaching durch ErnährungsberaterInnen
- Foto-Ernährungstagebuch
- Loggen von Gesundheitsdaten (Gewicht, Symptome, etc.)
- Lerninhalte zu Themen wie Gewichtsverlust, Ernährung, Bewegung und Motivation
- und weitere, wie tägliche To Dos, Wochenübersichten, etc.

Ergebnisse

- Ø -6,55 % Gewichtsabnahme nach 12 Monaten

Die Vorteile einer Digitalen Gesundheitsanwendung



Immer verfügbar

Personalisiert

Wirksam

Erstattungsfähig

Skalierbar

Kosten effizient

Stand Vergütung von Digitalen Gesundheitsanwendungen in der Schweiz

Faktenblatt des BAG vom 31.03.2022: *“Vergütung von Digitalen Gesundheitsanwendungen im Rahmen der OKP”*

- **Definition DiGA:** “(...) Produkte (...), deren medizinischer Zweck durch die Hauptfunktion der digitalen Technologien erzielt wird.”
- **Kriterien für Vergütung:**
 - a. Zugelassen als Medizinprodukt gemäss der Medizinprodukteverordnung (MepV; SR 812.213).
 - b. Wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich (WZW), wobei die Wirksamkeit nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein muss (Art. 32 Abs. 1 KVG).
 - c. Konform mit der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung.
- **Vergütungs-Mechanismus:** Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)

Unterschiede in der Vergütung von DiGAs zwischen Deutschland und der Schweiz - unser Eindruck

1. Relevanz auf der politischen Agenda
2. Regulatorischer Fokus (Produktentwicklung, klinische Evidenz)
3. Aufnahmeverfahren: Vorläufige vs dauerhafte Aufnahme
4. Markenverzeichnis vs. generische Positionen
5. Flexibilität bei der Weiterentwicklung einer digitalen Gesundheitsanwendung

Unsere Empfehlung damit DiGAs auch in der Schweiz ihr gesamtes Potential ausschöpfen können

1. Kapazitäten schaffen für Vergütungs Entscheid innert nützlicher Frist
2. Regulatorisch das Rad nicht neu Erfinden!
3. Hybride Ansätze vergüten
4. Politisches und öffentliches Bewusstsein und Verständnis zu DiGAs steigern
5. Länderübergreifende Harmonisierung an die Anforderungen zur benötigten klinischen Evidenz und an die Produktentwicklung

Dankeschön